Konzept zur Fernbeschulung an der Werner-von-Siemens-Schule

Update 11.05.2020

Drei Säulen der Fernbeschulung (verbindlich)

Aufgaben und Arbeitsaufträge

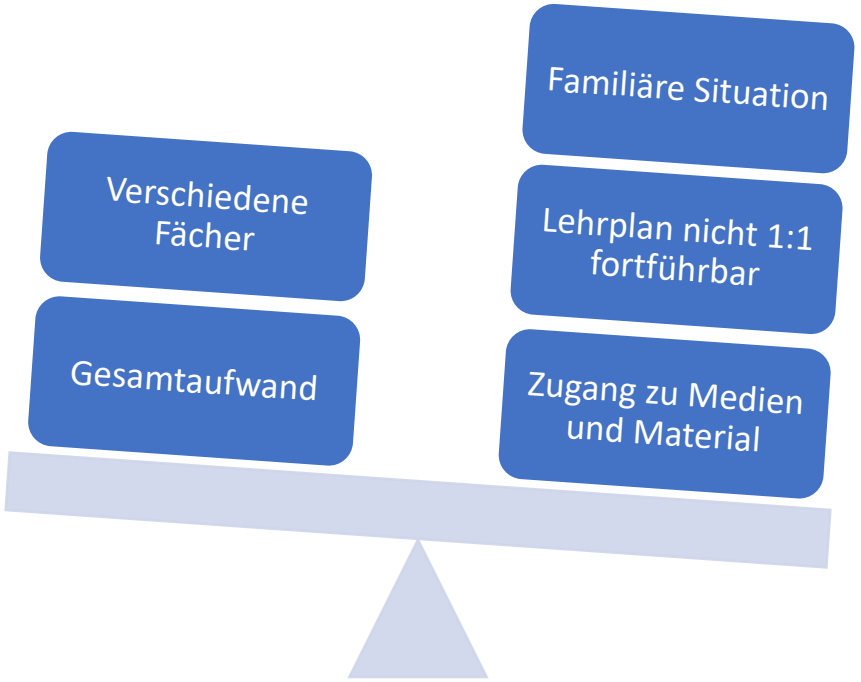
Lösungshinweise und Lösungen

Rückfrageoption (mind. per E-Mail an jede Fachlehrkraft möglich)

Ausgewogenheit der Aufgaben

Aufgabenformate prüfen
(jede Lehrkraft)

Umsetzbarkeit berücksichtigen



Empfehlung für den Kommunikationsweg der Aufgaben

Fachlehrkraft → Klassenleitung → Elternbeiräte → Verteiler alle Eltern

Es soll jede Schülerin und jeder Schüler erreicht werden.

Zusätzliche Bereitstellung der Aufgaben über MS Teams ist möglich.

Die Klassenleitung soll einen Überblick über die Aufgaben erhalten.

Die Bündelung schafft Entlastung und Planbarkeit.

Steigerung der Koordination (verbindlich)

Wochenweise Aufgabenstellung

(bis Freitag in der Vorwoche an die Klassenleitung)

Versendung bis **Samstag** in der Vorwoche durch die Klassenleitung

Lösungshinweise und Lösungen direkt mitsenden

Informationen bündeln

Bewertung und Einsenden

Keine Leistungsbewertung

Eine Leistungsbewertung der Aufgaben und Lerninhalte ist derzeit durch das Hessische Kultusministerium untersagt worden. Keinem Schüler und keiner Schülerin soll ein Nachteil entstehen. Auch ein „Sitzenbleiben“ ist für dieses Schuljahr ausgesetzt.

Keine Einsendepflicht

Die familiären Situationen sind sehr unterschiedlich. Um zusätzlichen Druck zu vermeiden, wird von flächendeckenden Einsendeterminen abgesehen. Im Einzelfall können Einsendeangebote sinnvoll sein und auf freiwilliger Basis erfolgen.

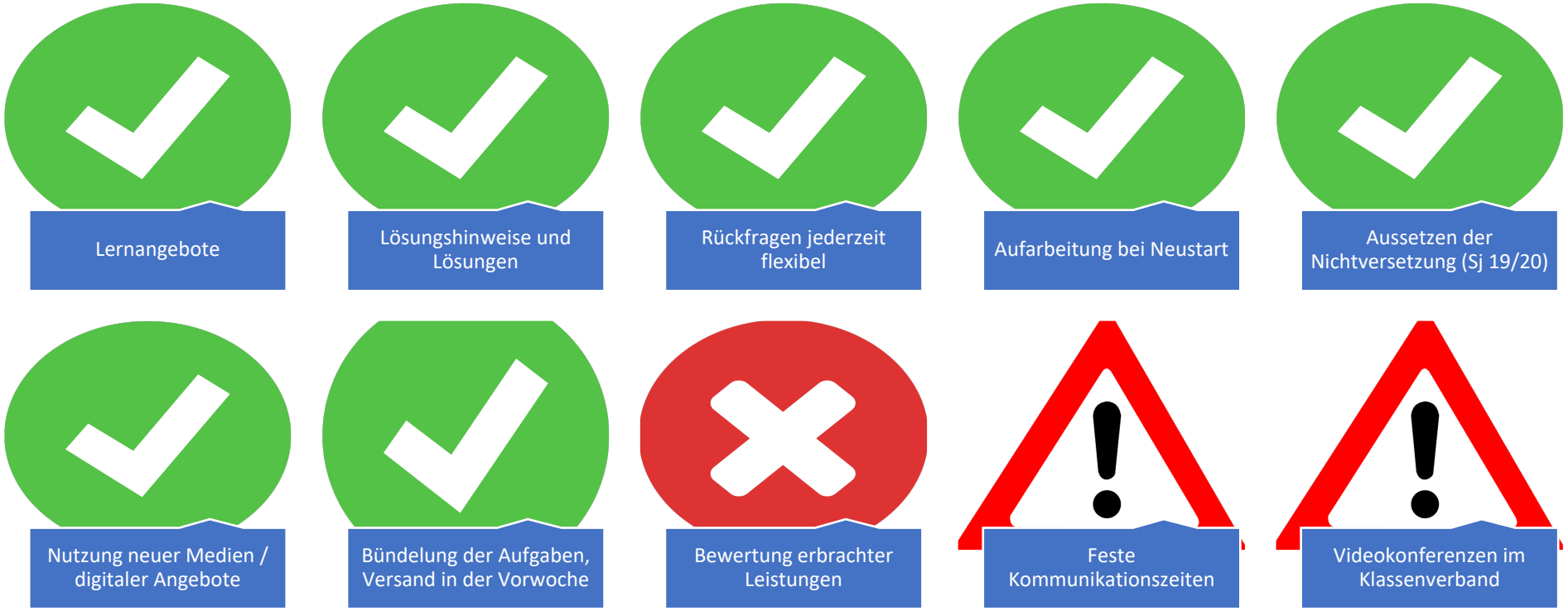
Jederzeit Unterstützung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Lösungshinweise und Lösungen zur Selbstkontrolle. Bei Fragen steht Ihnen der Kontakt zur Lehrkraft jederzeit offen. Ebenso können die Eltern diese Möglichkeit bei konkreten Fragestellungen nutzen. Somit werden engagierte Lernende jederzeit gerne unterstützt.

Erhebung des Lernstands

Eine Erhebung des Lernstands erfolgt nach Wiederaufnahme des Unterrichts. Dort wird an den jeweiligen Lernstand angeknüpft und vorhandenen Defizite unterstützend aufgearbeitet.

Zusammenfassung zentraler Elemente



Was können also Lehrkräfte tun?

- Angemessene Lernangebote formulieren, die die Schülerinnen und Schüler möglichst selbstständig bearbeiten können.
- Materialbedarf (z.B. zum Ausdrucken) und die vielgestaltigen familiären Situationen bedenken. Die Nutzung der vorhandenen Lehrwerke kann sinnvoll sein.
- Sich an die gemeinsamen Vorgaben zum Erstellen und Versenden der Aufgaben halten, um einheitlich den Eltern gegenüber auftreten zu können.
- Ihre E-Mail-Adresse im Sekretariat angeben und für Rückfragen zur Verfügung stellen.

Was können also Erziehungsberechtigte tun?

- Ihre Kinder zum selbstständigen Arbeiten anregen.
- Bei Fragen und Problemen die Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrkräften und der Schulsozialarbeit nutzen.
- Am Wochenende die Arbeitsaufträge mit den Kindern der unteren Jahrgänge durchgehen und strukturieren (Wochenplan).